

---

**11903/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 27.08.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0835-III/5/a/2012

Wien, am . August 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 27. Juni 2012 unter der Zahl 12094/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber – Asylberechtigten – subsidiär Schutzberechtigten im Bundesland Burgenland“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu Frage 1:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 431 Asylwerber / 22 Asylberechtigte / 6 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung.

### **Zu Frage 2:**

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Zu Frage 3:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 428 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 3 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft im Burgenland untergebracht.

**Zu Frage 4:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 431 Asylwerber in Grundversorgung im Burgenland, davon 2 im Bezirk Eisenstadt, 10 im Bezirk Eisenstadt Umgebung, 118 im Bezirk Güssing, 58 im Bezirk Mattersburg, 37 im Bezirk Neusiedl am See, 87 im Bezirk Oberpullendorf und 119 im Bezirk Oberwart.

**Zu Frage 5:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 22 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft im Burgenland untergebracht.

**Zu Frage 6:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 22 Asylberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 7 im Bezirk Mattersburg und 15 im Bezirk Oberwart.

**Zu Frage 7:**

Zum Stichtag 2. Juli 2012 befanden sich 543 Leistungsbezieher (Grundversorgte auch mit abgeschlossenem Verfahren) im Burgenland. Das ergibt eine Abweichung von minus 13,42 % zum Soll-Stand.

**Zu Frage 8:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 6 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft im Burgenland untergebracht.

**Zu Frage 9:**

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 6 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 5 im Bezirk Mattersburg und 1 im Bezirk Oberpullendorf.